



KLEINTIERKLINIK KLAUS AG
BENZBURWEG 9
CH-4410 LIESTAL
TELEFON +41 (0)61 921 66 66
TELEFAX +41 (0)61 921 66 96
KLAUSPRAXIS@BLUEWIN.CH
WWW.KLEINTIERKLINIK-KLAUS.CH
MWST.-NR. 274039

Kastration

Definitionen

Kastration: Entfernung der Keimdrüsen (Eierstöcke, bzw. Hoden)

Sterilisation: Durchtrennung der Ausführungsgänge der Keimdrüsen (Eileiter, bzw. Samenleiter)

Diese Operation wird in der Tiermedizin äusserst selten durchgeführt.

Gründe für eine Kastration

- > Nachwuchs verhindern
- > Begleiterscheinungen der Läufigkeit verhindern (Ausfluss, Rüden, bzw. Kater anziehen)
- > Risiko von Mammatumoren (Brustkrebs) wird reduziert, v.a. bei der Kastration vor der ersten Läufigkeit (Hündin)
- > Wahrscheinlichkeit von Markieren und Streunen (Rüden und Kater) wird verringert
- > Vorhautausfluss mit allfälligem Infekt wird verhindert (Rüde)
- > Aggressives Verhalten kann geschwächt werden
- > Chirurgisch-therapeutische Massnahmen bei Gebärmutter-, Hoden- und Prostataerkrankungen

Folgende unerwünschte Nebenerscheinungen *können* nach der Kastration auftreten

- > Fellveränderungen (v.a. bei langhaarigen Hunden und speziellen Rassen)
- > Inkontinenz (Harnträufeln) bei Hündinnen (v.a. grössere Rassen)
- > Katze, insbesondere Kater: Harnsteinbildung
- > Ruhigeres Verhalten (kann auch erwünscht sein)
- > Gewichtszunahme (verminderte Hormonproduktion und Energiebedarf, gesteigerter Appetit)

Die medikamentelle Kastration

kann als Alternative zur operativen Kastration gewählt werden

- > Wenn keine Vollnarkose gewünscht wird
- > Falls zu einem definierten Zeitpunkt Nachwuchs erwünscht ist
- > *Wichtig:* bei langdauernder Verabreichung besteht ein erhöhtes Risiko von Gebärmutterproblemen



KLEINTIERKLINIK KLAUS AG
BENZBURWEG 9
CH-4410 LIESTAL
TELEFON +41 (0)61 921 66 66
TELEFAX +41 (0)61 921 66 96
KLAUSPRAXIS@BLUEWIN.CH
WWW.KLEINTIERKLINIK-KLAUS.CH
MWST.-NR. 274039

Fütterung nach Kastration

- > Verhinderung einer Gewichtszunahme
- > Verminderung des Risikos zur Harnsteinbildung (v.a. Katze)

Zeitpunkt der Kastration

- > Hündin: vor der ersten Läufigkeit (Schutz vor Mammatumoren am grössten),
ab 6 Monaten
- > Rüde: mit 6 bis 8 Monaten
- > Kätzinnen und Kater: mit 6 bis 7 Monaten

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Team der Kleintierklinik Klaus AG!